



**Langenhagener
Tafel** *Alle an einen Tisch.*

Informationen zum Erhalt einer Lebensmittel-Tüte

Die Unterstützung mit Lebensmitteln ist eine absolut freiwillige Leistung der Langenhagener Tafel e. V.!!! Tafeln sind KEINE staatlichen Einrichtungen, deshalb besteht auch KEIN rechtlicher Anspruch auf diese Unterstützung!

Anmeldung:

Ausschließlich im Sonnenweg 17 in 30851 Langenhagen, donnerstags 11-12 Uhr

Voraussetzungen für die Anmeldung:

- **Antragsteller*in muss persönlich erscheinen**
- **ORIGINAL-Personalausweis/Reisepass/...** (von allen Familienmitgliedern)
- Die Anmeldung bei der Langenhagener Tafel ist nur mit einer Meldeadresse im Bereich der Postleitzahlen **30851, 30853, 30855, 30900, 30916** möglich.
- Ggf. Nachweis des Wohnortes (Wohnungsgeberbescheinigung, ...)
- **Aktuelle und vollständige ORIGINAL-Nachweise ALLER Einkünfte** wie z. B. Bescheid über Hartz IV / ALGII / Jobcenter / Rente / Grundsicherung / Asylbewerber-Leistungen, o.ä. (Wohngeldbescheide werden nicht akzeptiert!)
- Angabe einer **Telefonnummer** ist zwingend!

**Ausnahmslos ALLE Dokumente müssen im ORIGINAL vorgelegt werden!
Kopien oder Handy-Fotos werden nicht akzeptiert!**

Die o. g. Unterlagen sind auch vorzulegen, falls z. B. der Tafel-Ausweis verloren gegangen ist, sich der Wohnort geändert hat, die Ausgabestelle gewechselt werden soll, der Tafel-Ausweis reaktiviert werden muss (z. B. nach einer Sperre), ...

In diesen Fällen melden Sie sich bitte zuerst bei Ihrer bisherigen Ausgabestelle!



Bedingungen für die Abholung der Lebensmittel:

- Die Lebensmittel werden nur nach Vorlage des **ORIGINAL-Tafelausweises** (keine Kopien, keine Handy-Fotos!) von der Ausgabestelle abgegeben.
- Die Abholung muss **regelmäßig** erfolgen!
- Bei vorab bekannter Verhinderung (Arzttermin, Krankenhausaufenthalt, o.ä.) muss **spätestens 1 Woche** vor dem Termin die Ausgabestelle informiert werden.
- Bei **kurzfristiger** Verhinderung (z. B. Krankheit) ist eine telefonische Absage **bis spätestens 8 Uhr am Abholtag** unter Angabe der Ausgabestelle und der Tafelausweisnummer unbedingt erforderlich (0511-7850030)!
- Wurden die Lebensmittel 3mal **unentschuldig** nicht abgeholt, erfolgt eine **Sperre von 6 Wochen**. Danach muss eine Reaktivierung durch die Zentrale erfolgen (notwendige Unterlagen und Bedingungen: s. o.).
- Tafel-Taschen dürfen aus hygienischen Gründen nicht herausgegeben werden! Zum Transport der Lebensmittel müssen **EIGENE Tüten mitgebracht werden**.
- Bitte geben Sie bereits bei der Anmeldung an, ob Sie Schweinefleisch essen – weitere Wünsche (vegan, Diabetiker,...) können wir leider nicht berücksichtigen!
- Tafel-Kund*innen sollten ihre Lebensmittel möglichst selbst abholen.
- Darüber hinaus ist es möglich, die Lebensmittel für eine weitere Person bzw. Bedarfsgemeinschaft (z. B. für die gehbehinderten Eltern oder einen erkrankten Nachbarn, ...) mitzunehmen – dafür ist jedoch ebenfalls die Vorlage des **ORIGINAL-Tafel-Ausweises (der Eltern / des Nachbarn)** erforderlich. Es können **maximal 2 Tafel-Ausweise** berücksichtigt werden!
- Pro Lebensmittel-Tüte bitten wir um 1 €



Tüteninhalt und Umgang mit den Lebensmitteln:

NIEMAND hat Einfluss auf Art und Menge der Lebensmittel - es kann nur **verteilt werden, was der Tafel von Supermärkten/Herstellern gespendet wurde!** Fast immer sind Brot, Brötchen, Molkereiprodukte, Obst, Gemüse in einer Tafel-Tüte enthalten, oft auch Wurst, Käse, Kekse, Schokolade, Kuchen, selten dagegen Fisch, Konserven, Kaffee und fast nie: Mehl, Zucker, Salz, Öl, Nudeln, Reis, ...

Auf Lebensmittelverpackungen können 2 unterschiedliche Daten aufgedruckt sein:

- Das **Verbrauchsdatum** (Aufdruck: Ungeöffnet ... zu verbrauchen bis...) nennt den **letzten Tag**, an dem das Lebensmittel noch verzehrt werden kann. **Achtung: Danach dürfen diese Lebensmittel (z. B. Hackfleisch, rohes Geflügelfleisch, Rohmilchkäse, Fisch, ...) wegen möglicher Keimbelastungen NICHT mehr gegessen werden!!!** Solche Lebensmittel werden NICHT ausgegeben – sollte es trotzdem mal vorkommen, war es ein Versehen! In diesem Fall bitte sofort entsorgen!
- **Mindest Haltbarkeits Datum (=MHD)** (Aufdruck: Mindestens haltbar bis...) Da die Kühlkette gewissenhaft eingehalten wird, können Lebensmittel der Tafel u. U. das MHD bereits erreicht haben. Sie sind aber **durchaus noch genießbar**, denn das MHD ist eine Garantie der Hersteller für eine gleichbleibende Qualität des Lebensmittels bis zu diesem Tag. **Es bedeutet keinesfalls, dass sie danach verdorben sind bzw. weggeworfen werden müssen!!!**

Bitte beachten: **Regel zum Umgang mit Lebensmitteln nach Erreichen des MHD**

1. Anschauen

Sieht die Ware noch gut aus? Hat sich die Farbe verändert? Ist evtl. sogar Schimmel zu sehen? (Das kann z. B. bei Joghurt durchaus passieren, wenn der Deckel ein kleines, nicht sichtbares Loch hat.)

2. Riechen

Riecht es gut / normal / wie gewohnt?

3. Vorsichtig probieren

Schmeckt es wie gewohnt bzw. wie erwartet?

WICHTIG:

Auf jeden Fall müssen die Lebensmittel zuhause sofort ausgepackt und sachgerecht (z. B. im Kühlschrank) gelagert werden.

Außerdem sollte für möglichst schnellen Verzehr/Verarbeitung gesorgt werden!